

Realschule, Schullehrerseminar, Mädchenerziehungsanstalt, fürstl. Bibliothek von 40,000 Bänden im Regierungsgedäude; 5500 \mathcal{E} . Wollzeugweberei. Cumbach, D. mit fürstl. Garten und schloßähnlichem Glashaus. Volkstedt, D. Porzellanfabrik, auf der Schillerhöhe des Dichters solofales Bronzebrustbild. Blankenburg an der Rinne, am Fuße des Burgberges Greifenstein, Stadt, 1300 \mathcal{E} . große Papiermühle Gerberel. Königsee an der Rinne, Stadt, 2100 \mathcal{E} . Bleiweißmühle. Oberweißbach, D. Amstift, 2088', Laboranten oder Volkssarzneienberestlicher und Kräutelhändler, Bleiweißfabrik. Paulinzenzell, D. in wildromantischer Gebirgs-Waldgegend, mit den höchst sehenswerthen Ruinen der gleichnamigen, im byzantinischen Geschmack erbauten Klosterriuen. Schwarzburg, D. in wildromantischer Gegend an der Schwarzburg, Stammurg des Fürstengeschlechts auf hohem Berge, mit Zeughaus, in dem Waffnen und Rüstungen der Vorzeit; Eichenhütte, Fasanerie, Holzschöherel; großer Wildgarten. Rathhütte, D. am Einfluß der Raha in die Schwarzburg, großes Eisenhüttenwerk. Neuhaus, D. Glasperlenfabrik. Reilhau, D. Erziehungsanstalt. Teichel, Stadt im N von Rudolstadt, 700 \mathcal{E} . Stadtilm, Stadt an der Rim, 2500 \mathcal{E} . Wollweberei. Leutenberg im abgetrennten SOTheil, Stadt an der Sormitz, Fessenschloß, 1100 \mathcal{E} . Bergbau, Papiermühle, Gerberel, Pottasch- und Salpetersiederel.

2) Unterherrschaft Schwarzburg-Rudolstadt, $3\frac{1}{4}$ $\square M.$, 16,500 \mathcal{E} . 5123 auf $\square M.$

Frankenhausen, Stadt an der Bipper, fürstl. Schloß, 5000 \mathcal{E} . Saline mit 3 Gradirhäusern und Soolbad, salinische Quelle, Braunkohlengruben, chemische Fabrik, etwas Wein, starker Gartenbau, bedeutender Woll- und Getreidehandel. Nahebei liegen am Kyffhäuser die Burgruinen Kyffhausen und Rothenburg, in ihrer Nähe treffliche Mühlensteinbrüche. Rathsfeld, fürstl. Jagdschloß. Schlotheim, Wrtstl. an der Rotter, in abgetrennter Parzelle, 1500 \mathcal{E} . starke Seilerel.

Die westlichen mitteldeutschen Staaten.

15. Churhessen oder das Churfürstenthum Hessen.

Hessen: Kassel.

176 $\square M.$, 1834: 648,047, 1837: 700,583, 1840: 728,650, 1843: 746,704, 1846: 754,702, 1852: c. 780,000 \mathcal{E} . 4432 auf $\square M.$ 75 Stunden von N nach S, 71 von NW nach SO lang. Seiner Größe und seiner Bevölkerung nach der 9te unter den deutschen Staaten.

§. 1. Kein zusammenhängendes Staatsgebiet, sondern aus mehreren getrennten Stücken zusammengesetzt, aus einer unregelmäßig gestalteten größern Ländermasse, aus der im N an der Weser gelegenen Grafschaft Schaumburg (Rinteln), aus der im O am Thüringer Walde liegenden Herrschaft Schmalkalden und Barchfeld, aus dem von Hessen-Darmstadt umschlossenen ehemaligen Gericht Kagenberg und dem Amt Dorheim bestehend. Die Hauptmasse, in unregelmäßiger Hufeisenform zwischen $26^{\circ} 13'$ und $27^{\circ} 54'$ östl. L., zwischen 50° und $51^{\circ} 39'$ nördl. Br. im mitteldeutschen Berge- und Hügeland gelegen, wird von Preußen, Hannover, Sachsen-Weimar, Gotha, Meiningen, Baiern, Hessen-Darmstadt, Frankfurt, Nassau und Waldeck begrenzt; die Grafschaft Schaumburg, zwischen $26^{\circ} 40'$ und $27^{\circ} 7'$ östl. L., $52^{\circ} 5'$ und $52^{\circ} 25'$ nördl. Br., wird von den beiden Lippe, von Hannover und Preußen umgeben, Schmalkalden, $27^{\circ} 57'$, — $28^{\circ} 22'$ östl. L., und $50^{\circ} 40'$ und $50^{\circ} 51'$ nördl. Br., wird von Preußen, Meiningen, Gotha umschlossen.

§. 2. Seiner Oberfläche nach gehört Churhessen dem WTheil des mitteldeutschen Gebirgszuges an; es bildet die Uebergangsstufen vom süddeutschen Hochlande zur norddeutschen Tiefebene, und besitzt einen reichen Wechsel von 350 bis 800' h. Thalebeneu und zahlreichen Berge- und Hügelgruppen, die dem Lande den